

# NION STOCKERAU



Sport-Cristallverleihung

V.l.n.r. Edi Györög, Mag. Edith Bierbaumer, Mag. Barbara Lang, Ilse Wimmer, Dr. Mag. Werner Schwarz, BM Liese Prokop, Mag. Ines Anger, NR Peter Haubner, Mag. Fritz Smoly



TOP-TRAINER Günther Chromecek (Nord. Kombinierer)



Die Sport-Aerobic Mädchen v.l.n.r. 1. Reihe: Nicole Androwitsch, Carina Pecka, Christina Hönel, 2. Reihe: Raffaella Kuna, Verena Nierensee, Yvonne Celig, Jasmin Motycka, Carina Pichler, Nicole Brandstötter

Stockerau in drei Gebieten gezielt Schwerpunkte: Kinderbereich, Seniorenbereich und Gesundheitssport. In diesem Sinn hat die Sportunion Stockerau ein Netzwerk zur Gesundheitsförderung geschaffen und tritt durch eine intensive Zusammenarbeit zwischen qualifizierten TrainerInnen/ÜbungsleiterInnen (SportlehrerInnen, SportstudentInnen, diplomierte TrainerInnen, PhysiotherapeutInnen) in der Vereinsarbeit und SpezialistInnen im medizinischen und Gesundheitsbereich (ÄrztInnen, PhysiotherapeutInnen, Personal TrainerInnen) als Gesundheitspartner für Ihre Mitglieder auf.

In Niederösterreich gehört die Sportunion Stockerau mit 25 Qualitätssiegel zu den Spitzenreitern, was die Anzahl an gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten betrifft. Dieses Siegel wird im Rahmen der Initiative „Fit für Österreich“ des Staatssekretariats für Sport und der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO) für qualitativ hochwertige, gesundheitsorientierte Sportangebote vergeben. Als Folge dieser verstärkten Breitensport- und Gesundheitsinitiative hat sich die Mitgliederzahl in den letzten drei Jahren fast verdreifacht und liegt derzeit bei fast 600!

Zusätzlich wird leistungsorientierten Sportlern, die sich dem Leistungssport widmen, in den einzelnen Sektionen durch erfolgreiche Nachwuchsarbeit ein sportliches „Zuhause“ geboten: Die allgemeinen Bewegungseinheiten bieten oft den Grundstock für SportlerInnen, die sich in weiterer

Folge in den Sektionen dem Leistungssport zuwenden, bzw. werden diese Einheiten oft als zusätzliche Trainingsmöglichkeiten genutzt.

In der Sektion X-Volley arbeitet die Sportunion Stockerau gemeinsam in einer Volleyball-Spielgemeinschaft mit der Sportunion Krems und dem österreichischen Damen-Serienmeister SVS/Sokol/Post an einem Leistungszentrum-Modell: Vom Einsteigersport an sollen in den Jugendkategorien möglichst viele Spielerinnen regional gefördert werden und bereits als U17/U19-Spielerinnen an der Spitze der Landesliga mitmischen. Dadurch bekommen sie die nötige Beständigkeit, sich sportlich zu entwickeln und bei den Spielgemeinschaftspartnern den Sprung über die 2. Bundesliga in die WVL-Mannschaft zu schaffen.

Im Jahre 2006 erreichten die Volleyball-„Mädels“ der Sportunion Stockerau einen der größten Erfolge in der Geschichte des Stockerauer Volleyballs: Sie holten bei den Damen nicht nur den Sieg im niederösterreichischen Cup, sondern auch in der Landesliga, der höchsten Spielklasse Niederösterreichs, zum ersten Mal den Landesligatitel in die Lenaustadt. Garant dafür war die richtige Mannschaftszusammensetzung von routinierten Spielerinnen (Birgit Hoch, Nadja Böck) und jungen Eigenbauspielerinnen (Astrid Pözl U21, Katrin Krautgartner U19, Michaela Killian U19, Raffaella Woller U17, Kerstin Riegler U17, Sabrina Enzinger U17), die durch mannschaftliche Geschlossenheit überzeugten!